

Niederschrift Nr. 18

über die **öffentliche** Sitzung des Schulausschusses des Amtes KLG Eider
am Mittwoch, 25. Januar 2017, in der Eiderlandschule Hennstedt, Forum

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesend sind:

Herr Jörg Patt als Vorsitzender
Frau Marie-Luise Witt
Herr Herbert Voss
Frau Birgit Meier
Frau Antje Arens
Herr Jens Peter Wiborg
Herr Peter Ahrens
Frau Anne Riecke
Frau Elke Jasper

Als Gäste anwesend:

Frau Sing, Schulrätin
Herr Gutsche
Frau Petra Elmenthaler
Frau Karin Wrage
Herr Hans-Peter Witt
Herr Langhinrichs, SVB Wesselburen
Frau Wittmaack, SVB Wesselburen
Herr Rode, FHS Wesselburen
Frau Kehr, FHS Wesselburen
Frau Wäthje, FES Wesselburen
Herr Manfred Lindemann, Amtsvorsteher
Herr Kurt Kring
Frau Jaster, GS Lunden
Frau Altrock, GGS Tellingstedt
Herr Carstens, GGS Tellingstedt
Herr Lätari, FES Hennstedt
Herr Norbert Rohwedder
Herr Christiansen, Eiderschule Dellstedt/Pahlen
Herr Jens Lahrsen
Herr Thorsten Eggers
Herr Tjark Schütt
Herr Sander, GGS Hennstedt
Herr Convertini, GGS Hennstedt
Herr Stahlschmidt, GGS Hennstedt
Frau Corinth, GGS Hennstedt
Herr Volker Lorenzen
Frau Ulla Rink
Frau Gabriele Beetz
Herr Peter Scheldorf
Diverse Einwohner/-innen und Lehrkräfte

Von der Verwaltung:

Frau Petra Tautorat, GB IV

Frau Julia Behnke als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der Schulausschusssitzung vom 16.01.2017
3. Mitteilungen
4. Beratung und Beschlussfassung über den Schulstandort Hennstedt
5. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der Schulausschusssitzung vom 16.01.2017**Beschluss:**

Die Niederschrift vom 16.01.2017 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

- Der Workshop am 19.01.2017 in Wesselburen war gut besucht, auch Vertreter des Amtes und Eltern aus dem Amt waren vor Ort.
- Schulkonferenz Eiderlandschule am 26.01.2017

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über den Schulstandort Hennstedt

In einer Sitzung des Schulausschusses am 16.01.2017 wurden die verschiedenen möglichen Handlungsoptionen erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert. Gleichzeitig präsentierte die stellvertretende Schulleiterin der Friedrich-Hebbel-Schule Frau Kehr zusammen mit dem Schulverbandsvorsitzenden Herrn Langhinrichs eine mögliche Konzeption mit der Eiderlandschule Hennstedt. Auch wurde der Schulleitung der GGS Tellingstedt die Gelegenheit gegeben, ihre Argumente gegen einen Zusammenschluss der ELS Hennstedt und der GGS Tellingstedt darzustellen. In einer offenen Diskussion mit allen Anwesenden wurden die möglichen Handlungsoptionen erörtert.

Weiterhin fand am 19. Januar 2017 ein Workshop des Schulverbands Wesselburen statt, an dem auch viele Vertreter des Amtes Eider, Eltern und Lehrkräfte der ELS

Hennstedt teilnahmen. Viele hat das vorgestellte Konzept der Friedrich – Hebbel-Schule überzeugt. Nach Einschätzung des Gutachters Dr. Gutsche sei Wesselburen der beste Kooperationspartner für die ELS Hennstedt. Damit könnte der Standort längerfristig gesichert werden.

Auch durch die im vergangenen Schulausschuss ausgesprochene Empfehlung, einen eigenständigen Grundschulstandort in Hennstedt zu entwickeln, kann die Hoffnung geweckt werden, dass die Schülerzahlen langsam wieder anwachsen. Sollte es zu einer Kooperation mit der Friedrich-Hebbel-Schule kommen, wäre es wichtig, in den Prozess alle Beteiligten mit einzubinden, insbesondere die Schüler, Eltern und Lehrer. Es muss der Appell ausgehen, dass die Kooperation mit Wesselburen gewünscht wird und dass man gewillt ist, den Standort Hennstedt möglichst dauerhaft aufrecht zu erhalten. Auch sollte auf jeden Fall die Grundschule Lunden mit in diesen Prozess mit eingebunden werden, damit deutlich signalisiert wird, dass auch die Kinder im Lunder Bereich eine Möglichkeit haben, eine weiterführende Schule innerhalb des nördlichen Dithmarschens besuchen zu können, sei es nun Hennstedt oder Wesselburen.

Als wichtig wird es angesehen, dass Dr. Gutsche weiterhin den Prozess begleitet und im Nachgang auch zur Verfügung steht, wenn es um die Gründung möglicher Schulverbände, Verträge o.ä. geht.

Anschließend erfolgt die Vorstellung des Konzeptes durch Herrn Rode **(Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt)**.

Frau Birgit Meier ergreift das Wort und gibt ihre persönliche Meinung kund. Sie findet, dass das Konzept überzeugt und sieht es als echte Chance für Hennstedt an, den Standort zu erhalten.

Frau Arens erläutert, dass sie am Workshop in Wesselburen teilgenommen und dort eine gute Stimmung geherrscht hat.

Jörg Patt erläutert, dass er die Kooperation mit Wesselburen als Neuanfang sehe und die Zukunftsfähigkeit in Hennstedt gesichert ist.

Anne Riecke erläutert, dass sie sich der Empfehlung von Herrn Gutsche anschließen würde. Der Wunsch nach Veränderungen sei da, nach neuen Strukturen und Konzepten.

Die Sitzung wird für die Fragen der Zuschauer unterbrochen.

Herr Perleberg, Lehrer an der Eiderlandschule, erläutert, dass es eine Aufbruchsstimmung unter den Lehrern gibt. Es müssen von der Politik Zeichen gesetzt werden. Sobald eine Entscheidung gefallen ist, wie es mit dem Schulstandort Hennstedt weitergeht, müssen die Baumaßnahmen wieder aufgenommen werden.

Kurt Kring erläutert, dass es mit dem Bau weitergeht, wenn eine Entscheidung erfolgt ist.

Frau Rimmek-Peters ist schon ziemlich lange an der Schule und erklärt, dass die Schule über die Jahre immer mehr gewachsen ist. Sie habe ebenfalls am Workshop teilgenommen und ist mit einer Skepsis nach Wesselburen gefahren und mit positivem Ein-

druck aus dem Workshop gekommen. Sie findet, man sollte dem Ganzen eine Chance geben.

Britta Flindt merkt an, dass eine Aufbruchsstimmung zu spüren sei, deshalb auch der Leserbrief am heutigen Tage in der DLZ. Auch betont sie, dass die Veranstaltung in Wesselburen sehr positiv war.

Herr von Berg lädt alle Anwesenden herzlich zum Tag der offenen Tür in Hennstedt am 23. Februar 2017 ein.

Eine Mutter erläutert, dass sie sich mehr Informationen gewünscht hätte, wann entsprechende Sitzungen stattfinden, denn nicht jeder hat eine Zeitung. Auch sie wünscht sich, dass sich etwas tut.

Frau Corinth erläutert, dass der Workshop kurzfristig angesetzt war, aber die Eltern von der Schule mit Informationen ausgestattet wurden.

Frau Peters betont, dass sie gut informiert worden sei und jedes Kind, welches in Hennstedt eingeschult wird, wichtig sei.

Die Schülersprecher bestätigen, dass die Schülerschaft für eine Kooperation ist. Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich wohl an ihrer Schule und diese soll erhalten bleiben.

Der Vorsitzende stellt die Sitzung wieder her.

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, den Amtsvorsteher zu beauftragen, Kooperationsgespräche mit dem Schulverband Wesselburen und der F-H-S aufzunehmen.

Des Weiteren wird empfohlen, dass Herr Dr. Gutsche weiterhin den Prozess begleitet und im Nachgang auch zur Verfügung steht, wenn es um die Gründung möglicher Schulverbandsverträge o.ä. geht.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Eingaben und Anfragen

Es liegt nichts an.

(Patt)
Vorsitzender

(Behnke)
Protokollführerin

Verteiler:

SchulA-Mitgl. + AA, GB-Leitung, GSB, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sw)